

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.09.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Asbach, Alsfelder Str. 60,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Marco Wenderoth

Mitglieder

Herr Jörg Franke
Frau Heike März
Herr Otto Michel
Herr Noah Seitz
Herr Gerhard Wettlaufer
Herr Bernd Wittich

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Jonas Seitz

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Burkhard Fey

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Uwe Seitz

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks im Stadtteil Asbach**
0172/20
- 3. Antrag auf Erwerb einer Teilfläche eines städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach**
0174/20
- 4. Sachstand zum Treppenweg Felsenkeller/Fuldablick**
- 5. Sachstand zum Fußgängerweg Sonnenblick/Kielsbergstraße**
- 6. Mehrfachnutzung der Räumlichkeiten "ehemalige Bücherei" in der Mehrzweckhalle Asbach**
- 7. Verkehrssicherungsmaßnahmen im Ziegenbergweg**
- 8. Sachstand Fertigstellung Friedpark am Friedhof Asbach**
- 9. Pump Track Strecke im Stadtteil Asbach**
- 10. Stadtbusse im Stadtteil Asbach/Samstagsnutzung auch für nicht Stadtbus Ortsteile**
- 11. Zebrastreifen/Ampelanlage B62, in Höhe Kindergarten**
- 12. B62, Tempolimit 30 km/h ab 22 Uhr**
- 13. Wanderwegebeschilderung, Asbach Pilotprojekt**
- 14. Überprüfung fehlendes Regenrückhaltebecken BAB 4 Asbachtalbrücke**

15. Hochwasser- /Überflutungsschutz

16. Anschaffung eines Flip-Charts für den Heinz-Förtsch-Saal

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Wenderoth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks im Stadtteil Asbach 0172/20

Beschluss:

Die Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an die dort genannten Käufer wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

3 Gegenstimmen (März, Wettlaufer, Wittich)

zu 3 Antrag auf Erwerb einer Teilfläche eines städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach 0174/20

Der Ortsbeirat spricht sich für die Durchführung eines Ortstermins mit den Fachbereichen aus, um dort eventuelle Unklarheiten beseitigen zu können.

Beschluss:

Einem Verkauf der im Sachverhalt genannten Teilfläche eines städtischen Grundstückes an den dort genannten Antragsteller wird nicht zugestimmt.

mehrheitlich abgelehnt

1 Stimme dafür (Michel)

zu 4 Sachstand zum Treppenweg Felsenkeller/Fuldablick

Seitens der Verwaltung wird schriftlich wie folgt Stellung genommen:

Die Unterhaltungstitel und die Personalressourcen sind derzeit extrem angespannt. Der Fachbereich Technische Dienste wird in der nächsten/übernächsten Woche die Örtlichkeit nochmals in Augenschein nehmen und dann kurzfristig mit dem OBR Asbach Kontakt aufnehmen.

zu 5 Sachstand zum Fußgängerweg Sonnenblick/Kielsbergstraße

Seitens der Verwaltung wird schriftlich wie folgt Stellung genommen:

Die Unterhaltungstitel und die Personalressourcen sind derzeit extrem angespannt. Der Fachbereich Technische Dienste wird in der nächsten/übernächsten Woche die Örtlichkeit nochmals in Augenschein nehmen und dann kurzfristig mit dem OBR Asbach Kontakt aufnehmen.

zu 6 Mehrfachnutzung der Räumlichkeiten "ehemalige Bücherei" in der Mehrzweckhalle Asbach

Auf Nachfrage teilt Stadtrat Vierheller mit, dass die Vereine den Heinz-Förtsch-Saal nutzen können. Dies sei z.B. dem Tischtennisverein auch bekannt.

zu 7 Verkehrssicherungsmaßnahmen im Ziegenbergweg

Seitens der Verwaltung wird schriftlich wie folgt Stellung genommen:

Im Zuge des Ortstermins zu TOP 4 und 5 erfolgt auch eine Sichtung der Situation an dem steilen Böschungsbereich. Die Zuständigkeit liegt beim Fachbereich Technische Dienste.

zu 8 Sachstand Fertigstellung Friedpark am Friedhof Asbach

Ortsvorsteher Wenderoth fragt nach dem aktuellen Status. Derzeit seien 3 Bäume vorhanden.

Herr Ebert führt aus, dass für die weiteren Maßnahmen ca. 15.000 € Mittel benötigt werden. Diese stehen voraussichtlich mit dem Haushalt 2022 zur Verfügung. Unabhängig davon seien Bestattungen bereits jetzt möglich.

Ortsbeiratsmitglied Wettlaufer bittet darum, die Bürger durch einen Pressebericht entsprechend zu informieren.

zu 9 Pump Track Strecke im Stadtteil Asbach

Ortsvorsteher Wenderoth erläutert das Vorhaben. Dies solle zusammen mit dem Ortsbeirat Kohlhausen geschehen. Dies wurde dort im Ortsbeirat bereits befürwortet.

Herr Ebert schlägt vor, mit dem Fachbereich Sport einen Ortstermin zu vereinbaren.

zu 10 Stadtbusse im Stadtteil Asbach/Samstagsnutzung auch für nicht Stadtbus Ortsteile

Seitens der Verwaltung wird wie folgt schriftlich Stellung genommen:

Die Stadt Bad Hersfeld hatte extra mehr Geld für die kostenfreie Stadtbusnutzung am Samstag veranschlagt (von Juli bis Jahresende 2021), damit auch die Bürger der Stadtteile Asbach, Beiershausen und Kohlhausen das Angebot nutzen können (die dort an-dienenden Buslinien werden vom Nahverkehrsverbund Nordhessen (NVV) betrieben).

Der NVV hat dies jedoch abgelehnt. Begründung war, es könnte nicht kontrolliert werden, ob ein Fahrgast wirklich in Asbach aussteigt oder den Bus z.B. bis Alsfeld benutzt.

Ortsvorsteher Wenderoth merkt an, dass dies eine Benachteiligung gegenüber anderen Stadtteilen sei.

Stadtrat Vierheller schlägt abschließend vor, einen Beschluss zu fassen, der die Möglichkeiten einer Anbindung überprüft. Anschließend wird der o.a. Beschluss einstimmig gefasst.

Beschluss:

Die Möglichkeiten einer Anbindung der Stadtteile Asbach, Beiershausen und Kohlhausen an das Stadtbus-Netz sollen überprüft werden und im Rahmen der nächsten Vergabe möglichst berücksichtigt werden.

einstimmig beschlossen

zu 11 Zebrastreifen/Ampelanlage B62, in Höhe Kindergarten

Seitens der Verwaltung wird schriftlich wie folgt Stellung genommen:

Bei der Straßenverkehrsbehörde der Kreisstadt ging am 12.07.2021 ein Schreiben des Elternbeirates der Kita Sternschnuppe zur Thematik ein. Daraufhin wurde mit dem Elternbeirat telefonisch Kontakt aufgenommen und die Sachlage erörtert.

Am 22.07.2021 wurde die Angelegenheit zuständigkeitshalber an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises HEF-ROF weitergegeben, mit der Stellungnahme der Kreisstadt, dass die Straßenverkehrsbehörde dem Ansinnen des Elternbeirates wohl-wollend gegenübersteht.

Der Landkreis teilte am 03.08.2021 mit, dass nach den hessischen Sommerferien eine Verkehrszählung durch Hessen Mobil dort erfolgen werde. Nach Auswertung der dort erhobenen Daten soll ein Ortstermin mit dem regionalen Verkehrsdienst der Polizei, Hessen Mobil, dem Landkreis und der Kreisstadt stattfinden. Dort soll das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

zu 12 B62, Tempolimit 30 km/h ab 22 Uhr

Seitens der Verwaltung wird schriftlich wie folgt Stellung genommen:

Durch die Installation der Geschwindigkeitsmessenanlagen in 2018 (Höhe Norma/Höhe MZH/Kita) ist seinerzeit eine Lärm- und Geschwindigkeitsreduzierung erreicht worden. Weiterhin besteht ein Nachtfahrverbot von 22.00 bis 06.00 Uhr für LKW auf der B62. Die Durchfahrt ist nur mit Ausnahmegenehmigung möglich. Für diesen Streckenabschnitt liegen ca. 60 Genehmigungen vor (z.B. Busverkehr, Müllentsorgung, Mineralöl-lieferant).

Seit März 2021 bis heute sind in der Ortslage Asbach lediglich 6 Fahrzeuge in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr „geblitzt“ worden.

Zuständig für die Anordnung einer Temporeduzierung auf 30 km/h auf der B62 ist der Landrat als Straßenverkehrsbehörde des Landkreises. Aufgrund der vorstehenden Ausführungen erscheint aus Sicht der städtischen Straßenverkehrsbehörde eine Antragsstellung beim Landkreis als aussichtslos.

Der Unterschied zur Homberger Straße liegt auch darin, dass der Zielverkehr nach Neuenstein (GLS) trotz Nachtfahrverbot auf der B324 durch die Homberger Straße rollt und Lärm durch die Sattelbrücken verursacht. In Asbach ist dies nicht der Fall.

Auf Nachfrage von Herrn Wettlauf teilt Herr Ebert mit, dass die Einführung von „Section Control“ aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben in Hessen nicht möglich sei.

zu 13 Wanderwegebeschilderung, Asbach Pilotprojekt

Herr Ebert schlägt vor, mit dem Fachbereich 70, Frau Nancy Hampel, in Verbindung zu treten.

Herr Wenderoth sagt dies zu.

zu 14 Überprüfung fehlendes Regenrückhaltebecken BAB 4 Asbachtalbrücke

Seitens der Verwaltung wird wie folgt schriftlich Stellung genommen:

Zur Stadtverordnetenversammlung am 09.09.2021 hat die CDU-Stadtverordnetenfraktion die Anfrage AF/0005/20 gestellt, die genau die Thematik betrifft. Die Anfrage wird in den nächsten Tagen durch die Verwaltung bearbeitet. Der Ortsbeirat erhält einen Durchschlag der Beantwortung zur Information.

Am Beispiel der Neuplanung des BAB A4-Ausbaus im Bereich der Hünfelder Straße zeigt sich ebenfalls, dass die Bundesstraßenverwaltung keine Ölabscheidevorrichtungen einplant. Hier hat der Abwasserbetrieb ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung in dem nachgeordneten Kanalnetz präventiv 2 Sonderschächte mit Übertiefe und Tauchwand angeordnet, um etwaige Ölübertritte in das nachgeordnete Kanalnetz und Vorfluter zumindest zu minimieren. Im Fall der Ableitung des Niederschlagswassers der BAB A4 im Abschnitt

Kirchheim bis Eichhof gibt es kein nachgeordnetes Kanalnetz in Regie des Abwasserbetriebs, so dass diese Option ausscheidet.

Aus Sicht des Abwasserbetriebs und des Fachbereiches Technische Dienste sollte in vorzunehmender Abstimmung mit der bei Ölunfällen federführenden Behörde (Untere Wasserbehörde beim Landkreis) versucht werden, die Bundesstraßenverwaltung zur Nachrüstung von Anlagen zu bewegen. Die Anzahl der eingetretenen Havarien sollte Anlass hierfür genug sein.

zu 15 Hochwasser- /Überflutungsschutz

Seitens der Verwaltung wird wie folgt schriftlich Stellung genommen:

Die Problematik von Starkregenabflüssen, z.B. im Bereich Ziegenbergweg ist dem Fachbereich Technische Dienste bekannt. Aus diesem Grund wurde im Bereich des Ziegenbergweges im Frühjahr 2021 das Grabensystem grundhaft freigelegt. Das Grabensystem entwässert in ein hangseitig des Ziegenbergweges liegendes Erdbecken, das wiederum in die südlich liegende Hohle mit dem Vogelschutzgehölz entwässert. Auch in der Folge der letzten stärkeren Niederschläge musste der Graben erneut freigelegt werden. Fachbereichsintern ist geplant, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde im Winterhalbjahr 2021/2022 das Erdbecken zu beräumen und freizuschneiden. In diesem Zusammenhang wird auch abgestimmt, ob es möglich ist im oberen Teil der Hohle einen Erddamm herzustellen, der wiederum die Ableitung des Starkregens in die Mühlestraße/den Schirngraben zu vermindern.

Ergänzend ist im Rahmen der Deckenerneuerungsarbeiten überlegt worden, den Übergang zwischen Ziegenbergweg und Kielsbergstraße anders zu profilieren, damit die Gefahr gemindert wird, dass ein Abschlag aus dem Graben in die Kielsbergstraße und den Talblick erfolgt.

Es wäre hilfreich, wenn der Ortsbeirat auf die Bewirtschafter der Ackerländer oberhalb des Ziegenbergweges einwirkt, um den Anbau besonders sensibler Anbaufürchte wie Mais zu reduzieren. Insbesondere Mais mit seiner geringen Bestockungsdichte führt zu einer problematischen Abflussbildung. Dies war u.a. im Zeitraum 2005 - 2008 zu verzeichnen. Das Gleiche galt für Flächen im Ortseingangsbereich von Asbach (Bad Hersfeld-seitig) und oberhalb des Friedhofes.

zu 16 Anschaffung eines Flip-Charts für den Heinz-Förtsch-Saal

Herr Ebert führt aus, dass die Verwaltung einen Flip-Chart für den Heinz-Förtsch-Saal anschaffen möchte. Dieser solle allen Nutzern des Hauses zur Verfügung stehen. Jedoch stünden keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Daher wird vorgeschlagen, die Anschaffung aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates zu tätigen.

Beschluss:

Der Anschaffung einer Flip-Chart aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates in Höhe von 110,00 € wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

gez.
Marco Wenderoth
Ortsvorsteher

gez.
Fabian Claus
Protokollführer